

Presstext

Monatelange Dunkelheit, eine Jahresdurchschnittstemperatur von Minus 49° Celsius und überhaupt keine Möglichkeit, nach Hause zu fliegen: Die Aussicht darauf, einen Winter am geografischen Südpol fernab der Zivilisation zu verbringen, reizt nicht viele. Den Astrophysiker Robert Schwarz packte es trotz der harten Bedingungen immer wieder: er verbrachte fünfzehn Winter auf der Amundsen-Scott-Südpolstation, insgesamt dreizehneinhalb Jahre.

Wenn sich der antarktische Sommer dem Ende zuneigt und das letzte Flugzeug abhebt, ist die Stationsbesatzung auf sich gestellt. Doch für die Forscher auf der Station startet genau dann ihr spannender und ungewöhnlicher Alltag.

Fesselnd beschreibt er zusammen mit Felicitas Mokler, wie Leben und Forschung an einem der lebensfeindlichsten Orte der Welt funktioniert. Er lauscht dem Echo des Urknalls wie auch den Schneestürmen unter den Polarlichtern des Südens. In seinem einmaligen Bericht aus der Kältekammer der Welt gewährt Robert Schwarz Einblicke in sein Leben in der Antarktis, erzählt was Kameradschaft und Teamwork tatsächlich bedeuten und wie ein Gletscher in seinem Zimmer entsteht, was man im Eis über den Weltraum lernt, wie sich Minus 80° Celsius anfühlen und wieso Vanilleeis nach Kerosin schmeckt.



Robert Schwarz, geboren 1970 in München, studierte Physik und Astronomie, kam durch Zufall an einen Job am Südpol – und blieb dort hängen. Für fünfzehn Winter

und fünf Sommer betreute er verschiedene Teleskope am 90. südlichen Breitengrad. Mehr als ein Viertel seines bisherigen Lebens verbrachte er am geografischen Südpol. Niemand war länger dort.

Nach wie vor ist er auf Expeditionskreuzfahrtschiffen in der Antarktis unterwegs und berichtet an Bord über seine Abenteuer im ewigen Eis.



Felicitas Mokler ist promovierte Astrophysikerin, Buchautorin und Wissenschaftsjournalistin. 2008 erhielt sie den Klaus Tschira Preis für verständliche Wissenschaft. Sie arbeitet

für die Fach- und Tagespresse und hat das Onlinemagazin »Die Weltraumreporter« bei der RiffReporter eG gegründet. Felicitas Mokler ist Co-Autorin des Buches »Polarlichter«; zuletzt erschien ihr Buch »Astronomie und Universum«. Per Schiff ist sie regelmäßig zu den Polarlichtern in Norwegen unterwegs und hält Vorträge an Bord.

KNESEBECK

Das besondere Buch



Robert Schwarz, Felicitas Mokler

Unter den Polarlichtern der Antarktis

Fünfzehn Winter leben und forschen am Südpol

Gebunden mit Lesebändchen, 240 Seiten, mit 90 farbigen Abbildungen

Preis € 22,- [D] 22,70 [A]

ISBN 978-3-95728-581-2

Erscheinungstermin 22. September 2022

Bald auch als eBook erhältlich:

Preis € 19,99

ISBN 978-3-95728-739-7

www.antarctic-adventures.de

Gerne senden wir Ihnen die Übersicht aller freigegebenen Pressebilder. Im Rahmen einer Rezension sind das Cover, ein Autor:innenfoto sowie einige Fotografien zum Abdruck freigegeben. Sprechen Sie uns gerne an!